

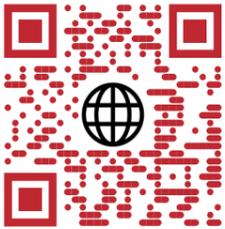


Samtgemeindeanzeiger

Dersum Dörpen Heede Kluse Lehe Neubörger Neulehe Walchum Wippingen

Jahrgang 3
Ausgabe 1/2025

SG Dörpen
Hauptstr. 25
26892 Dörpen



www.doerpen.de

Gedenken in der Aula

Am 27. Januar 2025 fand in der Aula der Oberschule (OBS) eine gemeinsame Gedenkveranstaltung des Gymnasiums und der OBS Dörpen anlässlich des internationalen Holocaust-Gedenktags statt. Unter dem Motto „Den Opfern eine Stimme geben: Für Demokratie, Grundrechte, Toleranz und Menschlichkeit“ gedachten die Zehntklässler, die Schulleitungen und Vertreter der Samtgemeinde der Opfer des Nationalsozialismus. In seiner Eröffnungsrede betonte Nikolaus Kuhlmann die Symbolkraft von Auschwitz für die Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Anschließend kamen Holocaust-Überlebende in Videos und Zitaten zu Wort. Den Abschluss bildete Margret Andrees mit dem Zitat von Margot Friedländer „Seid Menschen“, verbunden mit einem Appell, die Erinnerung lebendig zu halten.

Neue Sporthalle im Sportpark Dersum



Bauleiter Günther Koop (von links), Maja Peters vom Fachbereich Planen und Bauen der Samtgemeindeverwaltung, Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken, Rats- und Bauausschussmitglied Mathias Koop, Bürgermeister Paul Hannen, Rats- und Bauausschussmitglied Holger Kremer, Rudi Eiken, 1. Vorsitzender vom SV Grün-Weiß Dersum, Fachbereichsleiter Planen und Bauen Jens von Hebel und der frühere Bürgermeister Hermann Coßmann vor der neuen Turnhalle in Dersum. (Foto: Daniel Mäß)

In der Gemeinde Dersum wurde die neu errichtete Einfeldsporthalle in Betrieb genommen. Die moderne Sportstätte komplettiert damit den Sportpark an der Schützenstraße. Sie verfügt über drei Umkleidekabinen und einen Zuschauerraum, der sich entlang des Spielfeldes erstreckt. Hinzu kommt ein Sozialraum mit Küchenzeile, aus dem ebenfalls der Sportbetrieb zu sehen ist. Besondere Highlights sind die Deckenhöhe von 5,65 Metern, die die Austragung der höherklassigen Volleyballspiele erlaubt. Auch der Schulsport läuft in der neuen Sportstätte.

Der KfW-40-Standard, Wärmepumpe, Photovoltaikanlage, Fußbodenheizung und ein sparsames Lichtkonzept, das Tageslicht optimal ausnutzt, garantieren die Energieeffizienz. Das Projekt wurde gemeinsam vom Sportverein, dem Gemeinderat mit eigens gegründetem Bauausschuss und der Verwaltung begleitet. Die Investition beläuft sich auf zirka 1,9 Millionen Euro, wovon die Gemeinde zirka 1,148 Millionen trägt. Ferner wurde der Bau vom Land Niedersachsen, der KfW sowie dem Landkreis gefördert. Bei der Anschaffung der Sportgeräte ist der Sportverein beson-

ders stolz auf die Einwerbung von Mitteln in Höhe von zirka 15.000 Euro und bedankt sich bei allen Spendern und Unterstützern. Geldspenden steuerten die HERO Group, Husmann Umweltstiftung, die Jagdgenossenschaft Dersum sowie die Gewinnspargemeinschaft der Volksbank Emstal bei. Weitere Fördermittel stellte die Niedersächsische LOTTO - SPORT - STIFTUNG bereit. Die Sponsoren der Bandenwerbung sind EDEKA Schneider, Gasthof Ganseforth, Kannelloni, Mathias Santen Haustechnik, Tischlerei Wilkens und die Windpark Neudersum GmbH&Co.KG.

Kreuzung an der Rägertstraße ausgebaut



Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken (von links), Helmut Janßen vom Fachbereich Planen und Bauen der Samtgemeinde, Bürgermeister Manfred Gerdes und Fachbereichsleiter Planen und Bauen Jens von Hebel am erneuerten Kreuzungsbereich Rägert-/Wittefehnstraße. (Foto: Daniel Mäß)

Der Kreuzungsbereich Rägert-/Wittefehnstraße in Dörpen ist grundlegend saniert und neu strukturiert worden. Die größte sichtbare Veränderung ist die Errichtung einer neuen Ampel. Diese bietet sogar die Möglichkeit einer appgesteuerten Unterstützung für Menschen mit Sehbehinderung. Doch der Umfang der Maßnahme ging noch weit darüber hinaus, da der Kreuzungsbereich von Grund auf neu aufgebaut wurde. Die Versorgungsleitungen wurden umgelegt sowie die Fahrbahn verschoben. Anliegende Einmündungen sind für eine bessere Sicht sowie für den Begegnungsverkehr aufgeweitet worden. Zudem wurden neue Gehwege errichtet und die Beleuchtung ausgebaut. Die ursprünglich avisierte Bauzeit von fünf Monaten konnte unterschritten werden, da die Witterungsbedingungen vorteilhaft waren und die ausführenden Firmen durch gute Abstimmung einen reibungslosen Bauablauf sicherstellten.



Gespräche zu Kita-Verbund

Auf Initiative des Bistums Osnabrück wird derzeit flächendeckend die Diskussion über die Bildung von Kita-Verbünden geführt. Einige Kommunen praktizieren eine solche Kooperation bereits. In unserer Samtgemeinde sind aktuell zehn Kitas in Betrieb. Acht davon stehen in Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinden. Die Überlegung ist, diese acht Kitas gemeinsam mit den zwei katholisch getragenen Kitas in der Samtgemeinde Lathen zu verbinden. Die ständig steigenden Anforderungen im Kita-Bereich sind immer schwerer zu bewältigen. Deshalb soll eine professionellere, größere Struktur gebildet werden. Zu dieser Thematik hat ein erstes gemeinsames Gespräch von Vertretern des Bistums, der katholischen Kirchengemeinden und der Bürgermeister aller Mitgliedsgemeinden stattgefunden.



DERSUM

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



Ehrungen und Beförderungen bei der Feuerwehr



Die Beförderten, Geehrten und Gratulanten: Ortsbrandmeister Marcel Brümmer (von links), sein Stellvertreter Hermann Hackmann, Sebastian Koop, Henning Stefens, Abschnittleiter Nord und Verbandsvorsitzender KfV Aschendorf-Hümmling, Hans-Bernd Ahlers, Christoph Kuper, Heidi und Christian Pohlmann, Kreisbrandmeister Holger Dyckhoff, Rita und Ralf Wacker, Joachim Wilholt, Paul Hannen, Alois Milsch und Gemeindebrandmeister Gerd Gruber. (Foto: Jens Sievers)

Beim diesjährigen Ralf Wacker und verbandes Aschen-
Feuerwehrfest in Christian Pohl-
Dersum wurden mann erhielten
zahlreiche Kamera- die silberne Eh-
den befördert und rennadel des
geehrt. Kreisfeuerwehr- und Henning Ste-

fens nahmen alle-
samt Beförderun-
gen entgegen.
Zudem gab Orts-
brandmeister Marcel Brümmer einen
Überblick über das
vergangene Jahr. In
40 Einsätzen leis-
teten die Kamera-
den insgesamt 670
Stunden. Unter
Berücksichtigung
von Dienstveran-
staltungen und
Lehrgängen ergibt
sich eine Summe
von 2820 Stunden,
die die Feuerwehr
Dersum ehrenamt-
lich zum Wohle
der Bevölkerung
eingebracht hat.

Schützen wählen neuen Vorsitzenden



Der Schützenverein ist mit neuen wie auch wiedergewählten Vorstands- und Komiteemitgliedern stark aufgestellt: Christian Focken (von links), Marcel Stefens, David Gruber, Andreas Lüsing-Hauert, Jan Coßmann, Manfred Hartmann, Werner Timmer, Nico Spengler und Ansgar Timmer. (Foto: Schützenverein Dersum)

Der Schützenver- und 26 Jahre im Ko-
ein St. Hubertus mitee tätig. Neben
Dersum hat Jan ihm wurde auch
Coßmann zum Thomas Schulte
neuen 1. Vorsitzen- verabschiedet.
den gewählt. Als neues Vor-
Er tritt damit die standsmittglied
Nachfolge von Paul konnte Marcel
Hannen an, der Stevens begrüßt
dieses Amt insge- werden. Das Kom-
samt 14 Jahre be- tee wird zukünf-
kleidete. Hannen tigt durch Werner
war insgesamt 23 Timmer und Nico
Jahre im Vorstand Spengler verstärkt.

Außerdem konnten
noch verdiente Mit-
glieder geehrt und
ein Ausblick auf das
Jahr 2025 gegeben
werden.
Hier ist besonders
das Pflanzen des
Königsbaums zu er-
wähnen. In diesem
Jahr gebührt diese
Ehre dem amtierenden
Paar Georg und
Helga Stefens.

KLJB Neudersum wählt neuen Vorstand



Den Vorstand der KLJB Neudersum bilden Tim Osteresch (von hinten links), Pia Algaier, Matthias Eiken, Noah Peters, Moritz Krieger, Tom Peters (von vorne links), Maren Wessels, Anna Wilken, Hanne Wegmann und Celine Brauer. (Foto: KLJB Neudersum)

Die KLJB Neudersum hat Neben einem Dank an drei sprach die Landjugend
bei ihrer Generalversamm- nun ehemalige Vorstands- auch ein herzliches Will-
lung einen neuen Vorstand- mitglieder, die ihre Pos- kommen an drei neue Mit-
gewählt. ten zur Verfügung stellten, glieder aus.

Die Generationenwerkstatt verbindet



Insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler der Oberschule sowie die Unternehmen Hero Glas (Dersum), Cordes (Kluse), Poll (Dörpen) und Schlömer (Lehe) haben bei der Generationenwerkstatt mitgemacht. Das Projekt der Ursachenstiftung ist eine generationenübergreifende Aktion von Unternehmen im Mittelstand. Schülerinnen und Schüler kommen in die Betriebe
und setzen dort gemeinsam ein Projekt um. Dabei werden Sie von erfahrenen Personen im *Un-Ruhestand* betreut. Am Ende werden die Ergebnisse bei einer Abschlussveranstaltung präsentiert und alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat. Insgesamt ein toller Austausch der Generationen sowie ein wertvoller Einblick in die Arbeitswelt.

Bei der Abschlussver-
anstaltung waren sich
Jugendliche, Lehrkräfte
und Betreuer einig,
dass die Generationen-
werkstatt interessante
Einblicke geliefert und
viel Spaß gemacht hat.
(Foto: Ursachenstif-
tung)

Ein Adventskonzert ohne Grenzen



Zahlreiche Musikerinnen und Musiker begeisterten das Publikum. (Foto: Musikverein Dersum)

Der Musikverein 1920 Dersum lud am dritten Adventssonntag zu einem stimmungsvollen Adventskonzert ein, das über 200 Gäste begeisterte. Unter dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“ präsentierten der niederländische Musikverein Jeduthun Sellingen, der Musikverein 1920 Dersum sowie verschiedene Gesangsgruppen eine beeindruckende Vielfalt an weihnachtlichen Klängen. Besonders das gemeinsame Abschlussstück aller Blasmusiker hinterließ bei Publikum und Mitwirkenden einen bleibenden Eindruck. Es zeig-
te eindrucksvoll, wie Musik Menschen über Ländergrenzen hinweg verbindet und eine Botschaft der Gemeinschaft vermittelt.
Nach dem Konzert lud die Landjugend Neudersum zu einem geselligen Ausklang ein, bei dem sich Musiker und Gäste bei Glühwein und kleinen Leckereien austauschen konnten.
Das Projekt „Musik kennt keine Grenzen“ wurde durch das Interreg-Programm Deutschland-Niederland sowie seine Programmpartner ermöglicht und von der Europäischen Union kofinanziert.



DÖRPEN

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



Neue Frauenarztpraxis eröffnet



Samtgemeindegemeinder Hermann Wocken (von links) und Bürgermeister Manfred Gerdes feierten gemeinsam mit Dr. Rita Kronlage und ihrem Mann Marcus die Eröffnung der neuen Praxis. (Foto: Gemeinde Dörpen)

Dr. Rita Kronlage hat in Dörpen eine neue Frauenarztpraxis eröffnet. In den Räumlichkeiten an der Vellandstraße 1a bietet die Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ihren Patientinnen ein breites Leistungsspektrum an.

Von wichtigen Vorsorgeuntersuchungen in allen Altersgruppen über die Betreuung in der Schwangerschaft bis hin zu individueller Beratung – das Praxisteam steht mit langjähriger Erfahrung und Fachkompetenz zum Wohle ihrer Patientinnen bereit.

Auch Mädchen und Teenager, deren erster Besuch beim Frauenarzt noch aussteht, sind im Rahmen einer Kennenlern-Sprechstunde herzlich willkommen.

Die Praxis verfügt aktuell nicht über einen KV-Sitz. Das bedeu-

tet, dass sich das Angebot an Privat- und Zusatzprivat-Versicherte, Beihilfeberechtigte und gesetzlich Versicherte als Selbstzahlerinnen richtet.

Dr. Rita Kronlage betont aber, dass sie auf den Erwerb eines KV-Sitzes hinwirkt. Auch Bürgermeister Manfred Gerdes und Samtgemeindegemeinder Hermann Wocken sagten ihre Unterstützung für dieses Vorhaben zu.

Detaillierte Informationen rund um die Praxis stehen online unter www.frauenaerztin-kronlage.de zur Verfügung. Auf der Homepage wird außerdem eine Online-Terminbuchung angeboten.

Patientinnen können sich telefonisch unter 04963 366 95 66 sowie schriftlich unter der Mailadresse praxis@frauenaerztin-kronlage.de melden.

HHG wird zum Dörpener Unternehmer-Netzwerk

Mit Beginn des neuen Jahres wurde aus dem Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG-Dörpen) das Dörpener Unternehmer-Netzwerk.

Ziel ist es, den Austausch zu fördern, die Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort zu stärken und die Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung auszubauen.

Das Netzwerk möchte künftig zudem Industrie, Dienstleistungssektor und freie Berufe einbinden – perspektivisch auch auf Samtgemeindeebene.



Alle weiteren Hintergründe und Kontaktdaten für Interessierte sowie Informationen zu aktuellen Veranstaltungen, wie dem Frühlingsfest am 5. und 6. April, gibt es online unter www.netzwerk-doerpen.de.

BSV Dörpen stellt Jubiläumsprogramm vor



Der Bürgerschützenverein Dörpen feiert in diesem Jahr sein 400-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumsschützenfest. Am 14. und 15. Juni 2025 sind alle aus Dörpen und Umgebung herzlich eingeladen gemeinsam zwei Tage voller Spaß und Freude zu verbringen.

Die Feierlichkeiten beginnen Samstag nachmittag um 13 Uhr mit dem Antreten auf dem Marktplatz und dem anschließenden Marsch zum Schützenplatz, wo ein neues interessantes Familienprogramm auf alle Kinder, Schützen/innen und Gäste wartet.

Um 18 Uhr geht es dann zum großen Highlight über. Mehr als 20 Gastvereine mit ihren Königspaaren, Thronen, Vorständen und Mitgliedern sowie zahlreiche Musikkapellen finden sich zum großen sternförmigen Antreten auf und um den Marktplatz ein. Nach den Grußworten folgt dann der Marsch zum Schützenplatz.

Dort beginnt um 20 Uhr die große Jubiläumsparty. Neben dem Ehrentanz aller Königspaare und dem Fahnenaufmarsch hält der Abend noch eine Mitternachts-Überraschung und ausgelassene Partystimmung bis in die Morgenstunden bereit.

Am Sonntag folgt der zweite Schützenfesttag mit allem, was dazugehört. Der Bürgerschützenverein freut sich auf zahlreiche Gäste und bedankt sich schon jetzt bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren, die das Jubiläumsfest auf vielfältige Art und Weise unterstützen.

Alle weiteren Infos rund um das Jubiläum gibt es online unter www.bsv-doerpen.de



Spende für Fahrradwerkstatt und Tafel



Geschäftsführer Klaus Determann und Anne Cordes (beide mit Scheck) von der Dörpener Palettenfabrik übergaben die Spenden bei einer Feierstunde. Hermann Wocken (von links), Heinz Klasen, Andrei Burchart, Georg Hesselbrock, Hermann Bartels und Gerd Klaas bedankten sich für die Zuwendungen. (Foto: Daniel Mäß)

Die Dörpener Palettenfabrik hat jeweils 1.000 Euro an die Kolping-Fahrradwerkstatt sowie an die Tafel in Dörpen gespendet. Zur Übergabe kamen alle Beteiligten zu einer Feierstunde in der Fahrradwerkstatt zusammen.

Sowohl Diakon Heinz Klasen von der Dörpener Tafel als auch Georg Hes-

selbrock, Hermann Bartels und Andrei Burchart, die die Fahrradwerkstatt betreiben, bekanten sich recht herzlich und konnten direkt zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten der Mittel benennen.

Klaus Determann, Geschäftsführer der Palettenfabrik, betonte, dass es dem Unternehmen ein großes

Anliegen sei wohlthätige und vor allem ehrenamtlich betriebene Projekte vor Ort in der Gemeinde zu unterstützen.

Samtgemeindegemeinder Hermann Wocken und Ordnungsamtsleiter Gerd Klaas zeigten sich erfreut über diese Zusammenarbeit von Ehrenamt und Unternehmen.

Theatergruppe begeistert Dörpen



Beste Unterhaltung lieferte das Ensemble der Kolping-Theatergruppe Dörpen mit dem Stück „Kaviar trifft Currywurst“. (Foto: Theatergruppe Dörpen)

In der vergangenen Spielzeit von Oktober bis November 2024, gab die Kolping-Theatergruppe aus Dörpen in sechs Vorstellungen das Stück „Kaviar trifft Currywurst“ zum Besten.

Aus dem Erlös spendete die Theatergruppe jeweils 400 Euro an die drei Kindergärten in Dörpen sowie an die Oberschule.

Das ist beste Unterhaltung für den guten Zweck!



HEEDE

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



Traditionelle NÄijaohrsvisite beim Heimatverein



Die zahlreichen Gäste wurden in bester Weise unterhalten. Unter anderem hat die Theatergruppe, hier mit Mechtild Kleemann (stehend), Sketche zum besten gegeben. (Foto: Hedwig Benker)

Der Heimatverein Heede hat auch zu Beginn diesen Jahres zur traditionellen NÄijaohrsvisite geladen.

Den gut 80 Gästen, die ins Heimathaus „Huus Schärpenborg“ gekommen waren, wurde ein abwechslungsreiches und interessantes Programm geboten.

Der Heimatvereinsvorsitzende Otto Flint führte durch die Veranstaltung, die neben einem Jahresrückblick auch Auftritte der

Mädchentanzgruppe „Jumpies“ sowie der Theatergruppe umfassten. Auch die Rede von Bürgermeister Antonius Pohlmann, der auf Plattdeutsch die Agenda der Gemeinde Heede für das Jahr 2025 darlegte, durfte nicht fehlen.

Der Heimatverein bedankt sich bei seinen Gästen sowie allen Akteuren, die das Programm gestaltet haben, für eine gesellige NÄijaohrsvisite.

Supermarkt-Bau hat begonnen

Der Bau des neuen nah&gut-Marktes an der Ecke B401/ Dersumer Straße in Heede schreitet in großen Schritten voran.

Nach dem Abriss des abgängigen Gebäudes, das zuvor auf dem Areal stand, haben nun die Bauarbeiten zur Errichtung des neuen Marktes begonnen.

Nach Fertigstellung erwartet die Kunden in Heede ein moderner Verbrauchermarkt, der alle zeitgemäßen Standards erfüllt. Auf 700 Quadratmetern wartet ein Sortiment mit zirka 8.000 Artikeln.

Das Einkaufsangebot wird durch eine Bedientheke für Backwaren mit angeschlossenen Café abgerundet.



Die Ausmaße des gesamten Projektareals sind mit Beginn der Erdarbeiten immer besser zu erkennen. (Foto: Daniel Mäß, Stand Januar 2025)

Rückblick Schola Magnificat



Anja Wegmann (von oben links), Martina Potts, Ingrid Bögemann, Astrid Connemann, Anna Trecksler, Anita Esbach, Marie-Luise Heskamp, Marlen Dettmer, Elena Miller, Marlen Ahrens, Helga Heemsker, Mechtild Lücken, Käthe Sebers, Leiterin Magdalena Koonert und Marita Bruns bilden die Gruppe Schola Magnificat. (Foto: Schola Magnificat)

Die Gesangsgruppe Schola Magnificat blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück.

Die Frauenschola ist seit zirka 30 Jahren aktiv und gestaltet hauptsächlich Gottesdienste mit neuem geistlichen Liedgut.

So haben sie zum Beispiel das Pontifikalamt mit Weihbischof Johannes Wübbe im April 2024 oder die Messe zur Eröffnung des heiligen Jahres 2025 mitgestaltet.

Gebetsstätte in Heede ist „Ort der Hoffnung“

Die Gebetsstätte in Heede ist einer von sechs „Orten der Hoffnung“ im Bistum Osnabrück. Bischof Dominicus Meier ernannte diese Stätten anlässlich des heiligen Jahres 2025.

Ferner teilte der Bischof mit, dass diese Orte durch das persönliche Gebet, Gottesdienste oder das Entzünden von Kerzen, Räume für Hoffnung schaffen würden. Die Orte seien durch ihre spezifische Prägung eine Einladung zum Frieden und zur Versöhnung mit Gott, anderen Menschen und auch sich selbst.

Weitere „Orte der Hoffnung“ sind neben dem Dom St. Petrus in Osnabrück die Propsteikirche St. Johann in Bremen, das Kloster Lage in Lage-Rieste, die Kirche St. Johannes Apostel in Wietmarschen und die Kirche St. Johannes in Wallenhorst-Rulle.



Die Gebetsstätte Heede erhält im Heiligen Jahr 2025 eine zusätzliche besondere Bedeutung als „Ort der Hoffnung“. (Foto: Gemeinde Heede)

Heede erprobt autarke Straßenbeleuchtung



Die Musterleuchten sind in zentraler Ortslage am Marktplatz installiert worden und liefern nun handfeste Erfahrungswerte. (Foto: Daniel Mäß)

Die Gemeinde Heede hat direkt am Marktplatz neben dem Haus des Bürgers zwei autarke Straßenlaternen installiert.

Die beiden Musterleuchten sind zu Testzwecken am Standort installiert worden. Ziel ist die Erprobung der Beleuchtungstechnik im Alltag. Auf Basis der Erfahrungen, die nun gesammelt werden, soll eine Kaufentscheidung getroffen werden.

Die Straßenlaternen verfügen über eine eigene Solarzelle und können daher autark betrieben werden. Das eröffnet die Möglichkeit auch Standorte auszustatten, die nicht über Stromanschlüsse verfügen. Gleichzeitig ist es aber auch denkbar die Lampen, die bisher ans Stromnetz angeschlossen sind, zu ersetzen und damit Energieeinsparungen zu erzielen. Die Gemeinde wird über das weitere Vorgehen informieren.



KLUSE

Weitere Infos gibt es bequem online auf der Homepage.



Schützenverein Ahlen ehrt verdiente Mitglieder



Der 1. Vorsitzende Berthold Kruth (von links) ehrte Andreas Schröder mit Ehefrau Petra und Rainer Hempen mit Ehefrau Ines sowie Hans Kremer für jeweils 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Hermann Borchers wurde für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. (Foto: Schützenverein Ahlen)

Der Schützenverein Ahlen hat auf seinem Winterfest verdiente Schützen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Der Verein bedankt sich für den Einsatz der Jubilare wie auch aller weiteren Mitglieder und Unterstützer.

Weiterer Wegebau in Kluse

In der Gemeinde Kluse schreitet das Wegebauprogramm im Zuge eines Flurbereinigerungsverfahrens weiter voran. Schon in vergangenen Jahren konnten auf diese Weise zahlreiche ländliche Wege im Außenbereich mit hohen Förderquoten realisiert werden. Dieses Programm wird nun auch 2025 weiter vorangetrieben. Voraussichtlich ab April werden zusätzliche 6,1 Kilo-

meter ausgebaut. Davon werden 1,9 Kilometer geschottert und 4,2 Kilometer in geteilter Bauweise hergestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2,2 Millionen, wovon 75 Prozent von der EU, dem Bund und dem Land Niedersachsen getragen werden. Damit haben die Gemeinde Kluse sowie die beteiligten Landwirte nur einen verhältnismäßig geringen Eigenanteil zu finanzieren.

Fischereiverein kürt Anglerkönig



Die 1. Vorsitzende Doris Albers (rechts) und der 2. Vorsitzende Christoph Hertel (von links) sowie das Königspaar des Vorjahres Angelika und Hermann Schmitz, gratulierten den neuen Regenten Annette und Hermann-Josef Telgen. (Foto: Fischereiverein Steinbild)

Hermann-Josef Telgen ist der neue Anglerkönig des Fischereivereins Steinbild. Die Proklamation durch die 1.

Vorsitzende Doris Albers fand auf dem Königsball statt. Zur Mitregentin erkor der neue König seine Frau Annette.

Vereine vereint unterwegs



Die Mitglieder der drei Vereine auf dem Messegelände in Hannover. (Foto: Frauengruppe St. Georg)

Die Frauengemeinschaft Hasselbrock, die Frauengruppe St. Georg und die Landfrauen Hasselbrock/Niederlangen-Siedlung haben gemeinsam die Verbrauchermesse Infa besucht. Nach einer kurzen Frühstückspause auf der Hinfahrt konnten die Teilnehmerinnen sich auf der Messe informieren und den gemeinsamen Tag genießen. „Die Zusammenarbeit zwischen den drei Gruppen hervorragend! Alleine hätten wir so eine Tour für unsere Mitglieder nicht anbieten können“, sagt Angelika Behrens

(Landfrauen). „Wir hatten so einen Spaß“, meint Hermine Kramer (Frauengemeinschaft Hasselbrock). „Schön, dass unsere Idee einer gemeinsamen Fahrt so gut eingeschlagen hat! – Gerne wieder“, sagt Katharina Lager (Frauengruppe St. Georg).

Feuerwehrkapelle wählt neuen 1. Vorsitzenden



Verabschiedeten den langjährigen 1. Vorsitzenden: Etienne Kuhl (von hinten links), Fiona Hertel, Ingrid Abels, Marietta Tholen, Frank Düthmann, Simon Timmer, Fabian Timmer, Maria Schwenke (von vorne links), Bärbel Schulte, Markus Junker, Patrick Orzelski, Bürgermeister Hermann Borchers und Nina Antons. (Foto: Feuerwehrkapelle Kluse)

Die Feuerwehrkapelle Kluse hat Simon Timmer zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Patrick Orzelski an, bei dem

sich die Kapelle wie auch die Gemeinde Kluse recht herzlich für die zehnjährige Tätigkeit bedanken. Alle sind sich einig, dass er den Verein maßgeblich geprägt

und weiterentwickelt hat. Ein Highlight auf das sich die Musikerinnen und Musiker freuen, ist ein Konzert mit Foodmeile und anschließender Party zum 40. Jubiläum der Kapelle am 30. August 2025. Die Feuerwehrkapelle freut sich immer über neue Gesichter.

Neue Struktur beim SV Viktoria Ahlen-Steinbild



Bekannte Gesichter bilden den neu strukturierten geschäftsführenden Vorstand: Manfred Plock (von links), Indra Ganseforth, Jürgen Krüssel, Josef Schade und Matthias Krallmann. (Foto: SV Viktoria Ahlen-Steinbild)

Auf der vergangenen Mitgliederversammlung des SV Viktoria Ahlen-Steinbild wurde eine neue Vereinsatzung beschlossen. Neben kleineren Anpassungen betrifft die größte Änderung die Vereinsstruktur.

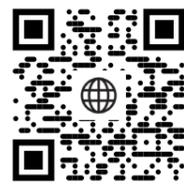
Der geschäftsführende Vorstand besteht nun aus drei bis fünf gleichberechtigten Mitgliedern. Diese bestimmen aus ihrem Kreis einen Vorstandssprecher und in ihrer konstituierenden Sitzung die Aufgaben-

verteilung. Jede Abteilung benennt einen Leiter. Der Gesamtvorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand, den Abteilungsleitern, dem Jugendleiter und bis zu fünf Beisitzern. Der bisherige 1. Vorsitzende Manfred Plock, der bisherige 2. Vorsitzende Jürgen Krüssel, der bisherige Kassenwart Matthias Krallmann, die bisherige Frauenwartin Indra Ganseforth und der bisherige Schriftführer Josef Schade wurden einstimmig gewählt. Bei der konstituierenden Sitzung wurde Manfred Plock zum Vorstandssprecher bestimmt.



LEHE

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



Ein Haus für alle Generationen



Das Haus der Generationen befindet sich aktuell im Bau und soll perspektivisch Teil eines breiter angelegten Gesamtkonzepts im Ort sein. (Grafik: Gemeinde Lehe)

In der Gemeinde Lehe entsteht ein modernes Haus der Generationen, das verschiedene Angebote unter einem Dach vereint.

Es wird eine Kindertagespflege beherbergen sowie drei Multifunktionsräume, die dank flexibler Faltschichten sowohl einzeln als auch als großer Konferenzraum genutzt werden können. Ergänzt wird das Gebäude durch einen Besprechungsraum sowie ein Bürgermeisterbüro.

Langfristig ist zudem ein weiteres Projekt geplant. Direkt angrenzend soll eine Senioren-

tagespflege mit Seniorenwohnungen entstehen. Dadurch werden Synergien zwischen den Generationen geschaffen und ein Ort der Begegnung und des Austauschs gefördert. Das Projekt soll nicht nur die Betreuung von Kindern und Senioren verbessern, sondern auch das soziale Miteinander in der Gemeinde stärken.

Mit dieser zukunftsorientierten Einrichtung wird ein wichtiger Beitrag zur generationsübergreifenden Gemeinschaft und zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur geleistet.

Gemeinde Lehe lädt zum Neujahrsempfang

Die Gemeinde Lehe hat auch in diesem Jahr ihren Ehrenamts-Neujahrsempfang durchgeführt.

Zahlreiche Vereins- und Gruppenvertreter folgten der Einladung ins Struven-Hus und erlebten einen Abend voller Austausch, Musik und interessanter Einblicke.

Bürgermeister Johann Mardink begrüßte die Gäste und gab einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2024 sowie einen Aus-

blick auf 2025. Auch Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken richtete einige Grußworte an die Anwesenden.

Spannende Einblicke in die Polizeiarbeit gaben Sina Butke, Leiterin des Polizeikommissariats Papenburg, und Thomas Hamm, Leiter des Kriminalermittlungsdienstes. Sie beantworteten eindrucksvoll die Fragen der Gäste.

Georg Brümmer stellte das Bauprojekt „Mehrgenerati-

onenhaus mit Kindertagespflege“ vor und präsentierte das erweiterte Gesamtkonzept mit Senioren-Tagespflege, Senioren- und Single-Wohnungen. Für die musikalische Begleitung während des gesamten Empfangs sorgten Dagmar und Dennis.

Anschließend ging es in den geselligen Teil des Abends über.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen kurzweiligen Abend ermöglicht haben!



Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken (von links), Bürgermeister Johann Mardink, die Leiterin des Polizeikommissariats in Papenburg Sina Butke, der stellvertretende Bürgermeister Georg Brümmer, die Leiterin der Servicestelle Ehrenamt und Thomas Hamm, Leiter des Kriminalermittlungsdienstes freuten sich über die rege Teilnahme der Ehrenamtlichen aus Lehe. (Foto: Daniel Mäß)

KLJB Lehe wählt neuen Vorstand



Auf der Generalversammlung der KLJB Lehe gab es viel zu feiern. Die Verabschiedung verdienter Vorstandsmitglieder, aber auch Neuwahlen. (Foto: KLJB Lehe)

Die Landjugend Lehe hat auf ihrer diesjährigen Generalversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Louis Heisler, 1. Vorsitzende Jessica Wegmann, 2. Vorsitzender Hannes Bölscher, 2.

Vorsitzende Lenja Terfehr, Schriftführerin Mariella Pund, Kassenwartin Madita Wegmann, Getränkewart Jakob Schwagmann, Social Media Annike Polinski, Beisitzer Hanna Zumsande, Malte Olker und Rebecca Wegmann.

Auch die Vertreter von Gemeinde und Samtgemeinde sowie Kirchenvorstand bedankten sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und wünschten der neuen KLJB-Spitze viel Erfolg und gutes Gelingen.

Sternsinger ziehen durch Lehe

Zum Jahresbeginn waren die Sternsinger in Lehe unterwegs. Trotz Wind und Wetter brachten sie den Segen zu den Menschen und sammelten Spenden für Hilfsprojekte zugunsten der Kinderrechte.

Ein herzlicher Dank gilt nicht nur den engagierten Kindern, sondern auch allen Helferinnen und Helfern, die das Projekt unterstützen. Sie sorgen

für die Organisation, stellen Kleidung und Logistik bereit, bereiten die Kostüme vor und kümmern sich um das leibliche Wohl der Teilnehmenden.

Dank dieses großartigen Einsatzes konnte die Tradition auch in diesem Jahr erfolgreich fortgeführt werden – ein schönes Zeichen gelebter Solidarität und Gemeinschaft in der Gemeinde.



Die zahlreichen Sternsinger brachten den Segen in den Ort und sammelten für Kinder in Not. (Foto: Pfarrgemeinde Herz-Jesu Lehe)



NEULEHE

Weitere Infos gibt es
bequem online auf
der Homepage.



Dankeschön an ehrenamtliche Helfer



Um alle Anwesenden beim Ehrenamtsfrühstück auf ein Foto zu bringen war es sogar nötig in die Turnhalle auszuweichen. Und selbst hier sind noch längst nicht alle zu sehen, die sich ehrenamtlich einbringen. Das vermittelt einen guten Eindruck wie groß das freiwillige Engagement in Neulehe ist. (Foto: Daniel Mäß)

In Neulehe wurde der ehrenamtliche Einsatz der Mariengärtner sowie aller, die sich mit eigenen Maschinen in die Gemeindefahrt einbringen bei einem gemütlichen Frühstück gewürdigt.

Gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern, dem Gemeinderat und vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern wurde die freiwillige Arbeit der Mariengärtner besonders hervorgehoben. Ihr Einsatz bringt nicht nur einen großen geldwerten Vorteil, sondern verschönert und verbessert das Ortsbild nachhaltig.

In diesem Jahr waren viele Helfer mit ihren Traktoren, Ladern und Maschinen im Einsatz. Andere kümmerten sich um die Reparatur von Gemeindefahrzeugen, frästen das Soccerfeld und den Sportplatz, bag-

gerten, mähten, transportierten und erledigten zahlreiche weitere Aufgaben – oft auf eigene Kosten. Auch Spielgeräte wurden instand gesetzt und viele kleine, aber wichtige Arbeiten übernommen, die ohne ehrenamtliche Unterstützung schwer zu stemmen wären.

Die Gemeinde ist froh, solch engagierte Bürgerinnen und Bürger zu haben. Ohne diesen Einsatz wären viele Projekte nicht realisierbar. Deshalb gilt allen Helfern ein riesengroßes Dankeschön für ihre tatkräftige Unterstützung im gesamten Jahr!

Als besondere Anerkennung wird es außerdem noch ein Fest für **alle** Ehrenamtlichen geben. Die Feier wird im Zuge der Einweihung des neuen Dorfgemeinschaftshauses stattfinden.

Hermann-Josef Kröger verabschiedet

In einer kleinen Feierstunde wurde Bauhofmitarbeiter Hermann-Josef Kröger nach elf Jahren Dienst für die Gemeinde Neulehe in den Ruhestand verabschiedet.

Auch Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken würdigte persönlich seinen Einsatz und dankte ihm für seine engagierte Arbeit. Die Gemeinde schätzt seine lang-

jährige Unterstützung sehr, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Hermann-Josef Kröger alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt!



Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken (links) und Bürgermeisterin Hanna Thomann verabschiedeten Hermann-Josef Kröger in den Ruhestand. (Foto: Gemeinde Neulehe)

Landjugend wählt neuen Vorstand

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Landjugend Neulehe haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Svenja Krull, 2. Vorsitzender Julian

Thomann, Kassenschriftführerin Julia Kramer, Beisitzer Dennis Nüßmann, Mika Wester, Jarne Krull, Louis Rumpke und Mick Runde.

Das Amt der Kassensprüfer übernehmen

Lara Stahl und Jonas Baumann.

Die Landjugend bedankt sich bei allen amtierenden sowie ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und freut sich auf ein spannendes Jahr 2025 mit vielen Projekten.



Freuten sich über eine gelungene Generalversammlung und stimmten sich auf 2025 ein: Mika Wester, Louis Rumpke, Dennis Nüßmann, Sophie Stahl, Julian Thomann, Svenja Krull, Julia Kramer, Lara Stahl, Jonas Baumann, Bürgermeisterin Hanna Thomann, Jarne Krull und Mick Runde. (Foto: KLJB Neulehe)

Theatergruppe spielt „De Cousinendag“



Die Theatergruppe Neulehe brachte in dieser Spielzeit das Stück De Cousinendag auf die Bühne. Vier Cousinen buhlen um die Gunst des verwitweten Bäckers Walter Streusel - zur besten Unterhaltung des Publikums. (Foto: Theatergruppe Neulehe)

An insgesamt sechs Terminen hat die Theatergruppe Neulehe das Stück „De Cousinendag“ aufgeführt. Unter der Regie von Karin Vinke begeisterte das Ensemble mit Lars Mescher, Evelyn Lange, Stefan Schnieders, Tina Lake, Veronika Terveer, Martina Radtke und Jennifer Gansefort das Publikum.

Zum Erfolg der Aufführungen trugen auch Laura Mescher und Janna Mansholt als Soufleusen sowie Markus Vinke, Gerrit Gansefort und Tobias Kossen als Bühnenbauer und Techniker bei.

An der Theke sorgte Andre Jansen mit vielen weiteren Helfern für das leibliche Wohl.



WIPPINGEN

Weitere Infos gibt es bequem online in der DorfApp und auf der Homepage.



Dank für 22 Jahre Lotsengemeinschaft Wippingen



Die Lotsengruppe aus Wippingen war 22 Jahre lang ein Garant für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler der Gemeinde. Dafür gebührt den Ehrenamtlichen größter Dank, Respekt und Anerkennung. (Foto: Grundschule Wippingen)

Nach 22 Jahren wertvollen Engagements endet eine besondere Ära: Mit dem Beginn des 2. Schulhalbjahres 2024/25 löst sich die Lotsengemeinschaft auf. Viele Eltern, Großeltern und Dorfbewohner haben sich in dieser Zeit ehrenamtlich für die Sicherheit der Kinder eingesetzt und sie zuverlässig über die Straße begleitet. Ein tolles Engagement aus dem auch

viele Freundschaften entstanden sind. Grund für die Auflösung ist die neu installierte Ampelanlage, die nun den Verkehr regelt und für sichere Schulwege sorgt. Hier ist besonders zu betonen, dass die Gruppe während der Bauzeit stets flexibel und zuverlässig Dienst getan hat. Damit endet eine Zeit, in der die Lotsen nicht nur für

Ordnung sorgten, sondern auch Gemeinschaftssinn und Verantwortung vorlebten. Zum feierlichen Abschluss traf sich die Lotsengemeinschaft auf eine Pizza im Bauernhofcafé bei Bernhard Sabelhaus. Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich für den langjährigen Einsatz und wünscht allen Beteiligten alles Gute!

Krippenweihnachtsweg im Pfarrgarten



An diesen Beispielen wird die Kreativität der Krippenbauer deutlich. (Fotos: KfD Wippingen)

Die KfD Wippingen hat in der vergangenen Adventszeit alle Gemeindemitglieder eingeladen, einen Krippenweihnachtsweg mitzugestalten. Rund 20 Krippen wurden entlang der Wege im Pfarrgarten und in Fenstern von Häusern aufgebaut. Privatpersonen, Ver-

eine, Cliques, Kindergarten, Schule und viele mehr beteiligten sich. Besonders an den Wochenenden herrschte im Pfarrgarten reges Treiben. Die Frauengemeinschaft bedankt sich für die große Beteiligung und die zahlreichen Besucher.

Düt und Dat ut Wüppangen

Der Heimatverein Wippingen hat seinen neuen Veranstaltungskalender für 2025 vorgestellt – weit mehr als ein einfacher Familienkalender. Bürgermeister Martin Hempen und Heimatvereinsvorsitzender Klaus Abeln lobten das Redaktionsteam für die aufwendige und interessante Zusammenstellung. Seit der ersten Ausgabe 1996 hat sich der Kalender stetig weiterentwickelt. Unter dem Titel Düt und Dat ut Wüppangen bietet die neue Ausgabe einen reich bebilderten Rück-

blick auf vergangene Jahrzehnte und informiert über aktuelle Ereignisse. Gestaltet und zusammengestellt wurde er von Marlies Berling, Jana Frericks und Heike Meyer. Der Kalender enthält Vereinsaktivitäten, kirchliche Ereignisse und Schulfeste sowie Impressionen vergangener Jahre, darunter Bilder der Sternsinger von 1977 und 1989. Erhältlich ist der Heimatkalender für 7,50 Euro bei der Volksbank, im Dorfladen Uhlen, bei Elektro Benten und der Raiffeisenwarengenossenschaft.



Heimatvereinsvorsitzender Klaus Abeln (links) und Bürgermeister Martin Hempen bedankten sich beim Redaktionsteam mit Heike Meyer (von links), Jana Frericks und Marlies Berling für die gelungene Zusammenstellung des neuen Heimatkalenders. (Foto: Lambert Brand)

Landjugend wählt neuen Vorstand



Der neue Vorstand mit Alina Gerdes (von oben links), Hilke Hempen, Marie Sievers, Lea Dühmann, Nico Gerdes, Gretel Frericks, Christoph Kohne, Jannik Baalman, Jannik Riedel, Noah Peters (von unten links), Sophie Schwering, Marlon Meyer, Hinnerk Frericks, Rike Westendorf und Jens Gerdes. (Foto: KLJB Wippingen)

Bei der Generalversammlung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Wippingen haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. Nach Jahresrückblick, Kaszenbericht und Protokollverlesung wurde die Wahl unter der Leitung von Liane Lütke Harmann durchgeführt.

Jonas Kuper verabschiedete sich aus dem Vorstand, neu hinzugekommen sind Sophie Schwering, Marlon Meyer und Noah Peters. Die Landjugend bedankt sich recht herzlich bei Jonas Kuper für sein langjähriges Engagement und freut sich auf die Zusammenarbeit im neuen Team.



SAMTGEMEINDE

Grundsteuerreform seit 1. Januar in Kraft - Hinweise zu Umsetzung und Auswirkungen

Die Grundsteuerreform ist zum 1. Januar 2025 in Kraft getreten. Viele Eigentümer wussten davor lange nicht wie hoch ihre Steuerbescheide ausfallen werden. Räte und Verwaltungen standen unter hohem Zeitdruck alles rechtzeitig umzusetzen. Dazu einige Gründe und Hintergründe.

Warum war die Reform nötig?

Bisherige Einheitswerte aus den Jahren 1935 und 1964 entsprachen nicht mehr den aktuellen Grundstückswerten. Einige Steuerzahler hatten erfolgreich geklagt und Ziel der Reform soll eine gerechtere Besteuerung sein.

Wie wird die Grundsteuer berechnet?

Der Grundsteuermessbetrag ergibt sich aus der Grundstücksgröße, der Gebäudefläche, dem Bodenrichtwert und dem durchschnittlichen Bodenrichtwert der jeweiligen Gemeinde. Die Finanzämter haben diese Daten über Erklärungen der Eigentümer bereits vor geraumer Zeit erhoben.

Warum verzögerte sich die Umsetzung?

Das Land Niedersachsen hat festgelegt, dass die Reform aufkommensneutral erfolgen soll, also nicht zu versteckten Steuererhöhungen führen darf. Um das zu gewährleisten, müssen die Gemeinden ihre Hebesätze entsprechend anpassen. Allerdings konnten sie diese erst spät berechnen, da sie erst im Oktober 2024 alle notwendigen Da-

Zuständigkeit Finanzamt

Bitte wenden Sie sich an das Finanzamt, wenn ...

- Ihnen der Grundsteuermessbetrag zu hoch oder falsch vorkommt
- Ihre Angaben in der Grundsteuererklärung nicht korrekt sind
- Sie Fragen zu Ihrem Bescheid haben

Die Kontaktdaten des Finanzamtes Papenburg-lauten:
Emdener Straße 15
26871 Aschendorf
Tel: 04962/503-4444

Die Kontaktaufnahme sollte vorrangig über das Online-Portal Elster erfolgen. Nutzen Sie hierfür einfach den aufgedruckten QR-Code...

Folgende Punkte sind hierbei zu beachten:

- bei bereits erfolgter Registrierung verwenden Sie bitte die Auswahl sonstigen Nachricht o. Grundsteueränderungsanzeige oder
- sollten Sie **noch kein** Benutzerkonto bei Elster haben, nutzen Sie bitte das **"Kontaktformular.steuerliche.Fragen"**.

Öffnungszeiten Finanzamt

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: Geschlossen
Mittwoch: 8:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

ten von den Finanzämtern erhalten haben. Zudem waren und sind viele Datensätze fehlerhaft, was die Berechnungen weiter erschwert hat.

Hebesätze in der Samtgemeinde Dörpen

In der Samtgemeinde Dörpen wurde ein weitgehend einheitlicher Hebesatz beschlossen. Acht der neun Mitgliedsgemeinden haben sich darauf verständigt, für die Grundsteuern A und B einen Hebesatz von 200 % festzulegen. Die Gemeinde Dörpen musste allerdings einen abweichenden

Hebesatz von 285 % für die Grundsteuer B festlegen, da die ermittelten Werte erheblich von denen der übrigen Gemeinden abweichen.

Wer ist besonders betroffen?

Besonders betroffen sind häufig Eigentümer von großen Grundstücken und Wohnflächen, da diese in der Regel künftig höhere Grundsteuern zahlen. Gleichzeitig gibt es viele Eigentümer, die zukünftig weniger Grundsteuer zahlen als bisher. Insgesamt bleibt das Steueraufkommen weitgehend gleich. Diese Veränderungen ergeben sich aus der Reform und können von den Gemeinden nicht beeinflusst werden.

Fehlerhafte Bescheide – Was tun?

Die Steuerbescheide werden auf Grundlage der Daten erstellt, die die Finanzämter an die Kommunen weitergeben. Wenn ein vom Finanzamt festgesetzter Messbetrag fehlerhaft ist, kann die Korrektur auch nur vom Finanzamt vorgenommen werden. Erst danach kann die Gemeinde einen neuen, richtigen Steuerbescheid ausstellen. Eigentümer, die Fehler in Bezug auf den Messbetrag in ihren Bescheiden feststellen, müssen sich daher direkt an das Finanzamt wenden.

Detailliertere Informationen und Hintergründe zur Grundsteuerreform gibt es online auf der Samtgemeinde-Homepage unter www.doerpen.de.

UPM Nordland ist „Partner der Feuerwehr“



Vertreter der Werksfeuerwehr und der Feuerwehren aus der Samtgemeinde sowie von UPM Nordland und der Samtgemeindeverwaltung feierten gemeinsam die verdiente Auszeichnung des Unternehmens. (Foto: UPM Nordland)

UPM Nordland Papier ist vom Landesfeuerwehrverband und dem niedersächsischen Innenministerium bei einem Festakt in Hannover als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet worden.

Die Verleihung der Plakette ist ein Zeichen der Anerkennung für Ar-

beitgeber, die die Arbeit der freiwilligen Feuerwehren in besonderer Weise unterstützen. Sei es durch Zuwendungen oder die Freistellung von Mitarbeitern für Einsatz- und Ausbildungsdienste.

Das Engagement der UPM Nordland geht in Form der herausragen-

den Zusammenarbeit zwischen der Werksfeuerwehr und den Ortswehren noch in besonderer Weise weit darüber hinaus.

Somit eine absolut verdiente Auszeichnung für einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit in der Samtgemeinde Dörpen.

25 Jahre Evangelische Kirchengemeinde

Feierten gemeinsam das 25-jährige Bestehen der evangelisch-lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde in Dörpen: Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken, die Kirchenvorstandsvorsitzende Monika Kunz, Pastor Ralf Maennl und Pfarrer Detlef Perk von der katholischen Kirchengemeinde St. Vitus Dörpen. (Foto: Christus-Kirchengemeinde Dörpen)



Mit einem festlichen Gottesdienst feierte die Emmaus-Kirchengemeinde Dörpen ihr 25-jähriges Bestehen. Die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Monika Kunz, begrüßte die Gäste, darunter Pfarrer Detlef Perk, Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken, eine Delegation des Kirchenvorstandes des Aschendorf sowie

die frühere Organistin Mechthild Strehlau. Pastor Ralf Maennl hielt eine eindrucksvolle Predigt, gefolgt von einer Rückschau des früheren Kirchenvorstehers Heinz-Ludwig Groß auf die Schritte zur Selbstständigkeit im Jahr 2000.

Pfarrer Detlef Perk verglich in seinem Grußwort die Entwicklung der Gemeinde mit dem

Freiheitsgefühl des Radfahrens ohne Stützräder. Samtgemeindebürgermeister Wocken lobte die gute Nachbarschaft und überreichte ein Präsent.

Ein Bildrückblick zeigte die vielfältigen Aktivitäten der Gemeinde. Der Tag klang bei einem gemütlichen Empfang mit anregenden Gesprächen und guter Bewirtung aus.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Samtgemeinde Dörpen
Hauptstraße 25
26892 Dörpen
Tel. 04963 402 0
Mail: samtgemeinde@doerpen.de

Redaktionelle Beiträge:
Samtgemeinde Dörpen
Daniel Mäß
Tel. 04963 402 203
Mail: maess@doerpen.de

Mit freundlicher Unterstützung der UPM Nordland Papier gedruckt auf UPM Finesse Premium Silk, 90 g/m²



Beiträge und Termine einreichen

Wenn es Neuigkeiten oder Terminankündigungen aus Ihren Gruppen und Vereinen gibt, senden Sie uns diese gerne, bestenfalls inklusive eines Bildes, zu.

Fragen und Einsendungen bitte an:
maess@doerpen.de / 04963 402 203



SERVICE, TERMINE & BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	8 - 12:30 Uhr
Dienstag	8 - 12:30 & 14 - 16 Uhr
Mittwoch	8 - 12:30 Uhr
Donnerstag	14 - 17:45 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr

Sprechzeiten nach
Terminvereinbarung:
Montag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8 - 12:30 Uhr

Dieses Angebot richtet sich
vorwiegend an Familien mit
Kindern sowie in der Mobilität
eingeschränkte Personen

Sprechzeiten der Polizeistation Dörpen

Montag	10 - 12 Uhr 14 - 16 Uhr
Mittwoch	14 - 16 Uhr
Donnerstag	10 - 12 Uhr 14 - 17:30 Uhr

Wenden Sie sich außerhalb der
angegebenen Sprechzeiten bitte
an die zuständigen Beamten
in Papenburg.

04961 926 0
oder
04963 91 9090

Amtliche Bekanntmachungen

Goldene Hochzeit

Agatz und Rita Dickebohm
Dörpen

Helmut und Margaretha Terfehr
Walchum

Hubert und Marianne Thomann
Neulehe

Franz-Josef und Maria Tiedeken
Lehe



Die Samtgemeinde Dörpen gratuliert allen Ehejubilaren!

Die Freiwillige Feuerwehr Heede trauert
um ihren Kameraden
Hans Koop
† 15. Januar 2025

Der Wasser- und Bodenverband Heede
trauert um sein Vorstandsmitglied
Hans Koop
† 15. Januar 2025

Die Freiwillige Feuerwehr Dörpen trauert
um ihren Kameraden
Hermann Krallmann
† 16. Januar 2025

Die Gemeinde Dörpen und die Samtgemeinde Dörpen trauern
um ihr Ratsmitglied

Hubert Bröring
† 10. Dezember 2024

In der Zeit von November 2006 bis Oktober 2011 sowie seit
November 2021 war Hubert Mitglied im Rat der Samtgemeinde
Dörpen und wirkte in verschiedenen Fachausschüssen mit.

Im Rat der Gemeinde Dörpen engagierte er sich von November
2006 bis Oktober 2016 sowie seit November 2021.

Den Familien sowie Angehörigen und Freunden der Verstorbenen
spricht die Samtgemeinde Dörpen ihr Mitgefühl aus.

Müllsammelaktionen in der Samtgemeinde

Walchum: 08.03.2025

Dörpen: 15.03.2025

Lehe: 15.03.2025

Neubörger: 15.03.2025

Dersum: 22.03.2025

Heede: 22.03.2025

Neulehe: 29.03.2025

Kluse: 12.04.2025

Danke an alle Freiwilligen,
die unsere Samtgemeinde
sauber halten!

Der **Maritime Chor Emstal e.V.** ist vielseitig im Einsatz. Am **29. Mai 2025** tritt die Gruppe in **Emden**, am **13. Juli 2025** beim 25-jährigen Jubiläum des Heimatvereins **Walchum** und am **20. Juli 2025** im Hafen von **Greetsiel** auf. Der Chor sammelt dabei Spenden für das Ehrenamtsprojekt „Der Wünschewagen“, das sich für Sterbens- kranke einsetzt. Musikinteressierte können sich unter 04963 916 16 66 melden und auch gerne dienstags von 19 bis 21 Uhr zu den Proben nach Heede, Schuckenbrock 16, kommen.

Der **SV Blau-Weiß Dörpen** veranstaltet am **28. Juni 2025** sein **Ortspokalturnier**.

Alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein! Aktuelle Informationen rund um das Event gibt es online unter www.blau-weiss-doerpen.de.

Das **Dörpener Unternehmer-Netzwerk** veranstaltet am **5. und 6. April 2025** das **Dörpener Frühlingsfest**. Wegen des 30-jährigen Jubiläums des Events geht das Programm über zwei Tage.

Der Samstag beginnt mit einem Familientag und endet mit Feuerwerk und Kneipen- nacht. Sonntag erwartet alle Gäste ein verkaufsoffener Sonntag. Alle weiteren Informationen unter www.netzwerk-doerpen.de.

SAVE THE DATE!

Der **Reitverein Dörpen** veranstaltet am **13. und 14. September** sein **Dressur-** sowie vom **19. bis 21. September** sein **Springturnier**.

Alle weiteren Informationen unter www.rfv-doerpen.de.

Im Rahmen der Schulungsreihe „Senio-Digital“ bietet die Servicestelle Ehrenamt in Kooperation mit der Sparkasse sowie der Volksbank **kostenlose Schulungen** zum Thema **Online-Banking** an. Dabei geht es um grundlegende Funktionen, Bezahlarten und das Thema Sicherheit.

Die beiden Termine finden jeweils von **15 bis 16:45 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses** statt.

Sparkasse: 13. Mai 2025
Volksbank: 21. Mai 2025
Anmeldungen sind bei der Servicestelle Ehrenamt unter wagner@doerpen.de oder 04963 402 123 möglich.

Am **26. April 2025** tritt **Bodo Bach** im **Gasthof Westhus** in Dörpen auf. Beginn der Veranstaltung ist um **20 Uhr**.

Am **10. Mai** ist das Duo „**Kabarett Puderdose**“ ab **20 Uhr** in der **Aula der Oberschule Dörpen** zu Gast.

Tickets und Informationen zu weiteren Veranstaltungen gibt es online unter unser-doerpen.de/tickets.

Beratungs- und Serviceangebote im Rathaus

Fachberatungsdienst Reha

- Angebot der Deutschen Rentenversicherung zur Wiedereingliederung ins Berufsleben
- Beratung zu Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)
- Begleitung des Rehabilitationsprozesses

Ansprechpartner: Rolf Bleier
Sprechzeiten: DO, 8 - 14 Uhr, Zimmer 116
alle 14 Tage (ungerade KW)

Formularlotse

- Kostenlose Hilfe für Menschen mit Gesundheitsschaden sowie Menschen, die Hilfe beim Ausfüllen von Formularen brauchen

Ansprechpartner: Wolfgang Hübner
Sprechzeiten: DI, 10 - 12 Uhr, Zimmer 116
Kontakt: 04963 402 116

Migrationsberatung des DRK

- Migrationsberatungs- und Kontaktstelle

Ansprechpartnerin: Anja Krömer
Sprechzeiten: MO, 9 - 12 Uhr, Zimmer 116
Kontakt: 04961 9123 2031 / 0172 519 2310
anja.kroemer@drk-emsland.de

Fachberatung Pflegestützpunkt und Demenz-Servicezentrum

- Anlaufstelle für Betroffene und deren An- und Zugehörige
- Anlaufstelle für Personen, die in Pflegeeinrichtungen beruflich tätig sind

Ansprechpartnerin: Sabrina Schulte
Sprechzeiten: DI, 14 - 16 Uhr, Zimmer 116
an folgenden Tagen:
25.03.25 | 29.04.25 | 27.05.25 | 24.06.25.

Kontakt: 05931 441 211
sabrina.schulte@emsland.de
www.emsland.de/pflegestuuetzpunkt